

Bundeslandwechsel - bitte um Hilfe

Beitrag von „sommerblüte“ vom 23. Juni 2016 07:05

https://www.berlin.de/sen/bildung/fa..._versetzung.pdf

Guten Morgen. 😊

Nur ganz kurz (im Falle einer bestehenden Verbeamtung): wie schon geschrieben wurde, kannst du über das Tauschverfahren wechseln oder dich mit einer Freigabeerklärung (bitte hier darum, dass die Frist, die darin genannt wird, möglichst lang ist, wenn du den formlosen Antrag stellst) im neuen Bundesland bewerben. Die möglichst lange Frist ist wichtig, da das aufnehmende Bundesland bis zu diesem Stichtag dem abgebenden Land zusichern muss, dass es dich übernimmt.

Ich habe dir hier mal den Link zu diesem Verfahren für den Wechsel nach Berlin reingestellt. Vielleicht gibt es etwas ähnliches auch für Niedersachsen?

Der Vorteil, wenn du mit einer Freigabeerklärung ("Bestenauslese" weil normales Bewerbungsverfahren in Berlin) reinkommst und eben nicht über das Tauschverfahren, ist, dass du eine Ausgleichszulage erhältst, wenn deine jetzige Besoldung höher ist als die, die du in Niedersachsen bekommen würdest. Das was dann zur jetzigen Höhe fehlt, kriegst du obendrauf. Das wäre hier beim Ländertausch nicht der Fall.

Nur als kurzer Input, um sich da nochmal schlau zu machen. 😊